

Keller, Gottfried: 3 (1854)

- 1 Ich sah jüngst einen Schwarm von frischen Knaben,
- 2 Gekoppelt und gezäumt wie ein Zug Pferde;
- 3 Sie wieherten und scharren an der Erde
- 4 Und taten sonst, was Pferde an sich haben.

- 5 Und mehr noch; was sonst diesen ist Beschwerde,
- 6 Das schien die Buben köstlich zu erlaben;
- 7 Denn lustig sah ich durch die Gasse traben
- 8 Auf einen Peitschenknall die ganze Herde.

- 9 Das Leitseil war in eines Knirpses Händen,
- 10 Der, klein und schwach, nicht sparte seine Hiebe
- 11 Und launisch das Gespann ließ gehn und wenden.

- 12 Wenn nur dies frühe Sinnbild niedrer Triebe,
- 13 Anstatt mit schlimmer Wirklichkeit zu enden,
- 14 Einst mit den Kinderschuhn verloren bliebe!

(Textopus: 3. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51044>)